

# Informativer Besuch im RZ-Druckhaus

Kolpingsfamilie lud zur Rhein-Zeitung ein

## Mülheim

Unter dem Motto „Wie entsteht eigentlich unsere Zeitung?“ hatte die Kolpingsfamilie Mülheim in das neue Druckhaus der Rhein-Zeitung eingeladen. Alle konnten in einem hochmodernen, ja fast sterilen Gebäude den Druck der Tageszeitung verfolgen. Im Papierlager warteten tonnenweise mehrere Meter hochgestapelte Papierrollen auf ihren Zugriff. Bei Bedarf stehen maschinelle programmierbare Transporthelfer zur Stelle, die automatisch zugreifen. Die Gestaltung der Druckvorlagen erfolgt am PC anhand der von der

Redaktion gelieferten Inhalte. Auch der anschließende Druck auf Endlospapier, die Schneide- und Faltarbeiten laufen maschinell ab. Beeindruckend wird es, wenn sich gegen 21.15 Uhr die Laufbänder in Bewegung setzen, und an jeder Halterung die fertige Zeitung transportiert wird. Dann werden Mitarbeiter benötigt, die für die Endkontrolle und den Versand zuständig sind.

Vorsitzender Werner Baltes brachte mit Respekt die Achtung der Teilnehmer an der hervorragenden Leistung und den Dank für die Bewirtung zum Ausdruck.



Die Besuchergruppe der Kolpingsfamilie Mülheim im neuen Druckhaus der Rhein-Zeitung.

Foto: Detlef Schneider